

Allen, die mir diesbezüglich durch Materialbereitstellung (Ausleihe) behilflich sein wollen, wäre ich sehr dankbar und selbstverständlich bereit, die anfallenden Versandkosten zu erstatten.

Schon vor Jahren habe ich versucht, lebende Tiere beider Arten zu erlangen, um ihr Sexualverhalten zu studieren und eventuelle Resultate erfolgreicher Kopulationen beobachten zu können. Leider handelte es sich bei den mir zur Verfügung stehenden Tieren stets um *D. cupreus*. Falls jemand die Möglichkeit hat, lebende *Drassodes*-Exemplare zu erlangen, von denen mir vermutet, daß sie *D. lapidosus* zuzuordnen sind, wäre ich sehr an diesem Tiermaterial interessiert. Es sollten möglichst große Jungtiere, Subadulte oder, im Falle von Männchen, auch Adulte sein. Der Versand kann in einem verschlossenen Röhrchen erfolgen, in das etwas trockenes Papier oder ein trockenes Blatt zum Festhalten gesteckt wird. Ich hoffe und wünsche, daß trotz dieser arbeitsintensiven Vorgehensweise interessierte Arachnologen bereit sind, mir ihnen eventuell zugängliches lebendes Tiermaterial zur Verfügung zu stellen. Ziel der Studien soll die Beobachtung von art- bzw. formenspezifischen Verhaltensweisen sein, was jedoch davon abhängt, ob ausreichend Tiermaterial zu beschaffen ist.

Prof. Dr. P. NOORDAM, Groenesteeg 104, NL-2312 SR Leiden die Niederlande
Tel.: ++31.71.5146221

Aufruf zur Mitarbeit: Erfassung unpublizierter Nachweise von Spinnentieren (Araneae, Pseudoscorpiones, Opiliones) in den nördlichen Randalpen.

In diesem Sommer habe ich eine Dissertationsarbeit zur Biogeographie von Spinnentieren in den nördlichen Kalkalpen begonnen. In diesem Rahmen können nur in wenigen ausgewählten Massiven eigene Erhebungen durchgeführt werden. Die Aussagekraft der biogeographischen Interpretation ist jedoch entscheidend von der Datenmenge abhängig. Deshalb bitte ich alle Arachnologen, die über unpublizierte Nachweise aus dem deutschen Alpenraum verfügen, mir diese mitzuteilen bzw. mich auch auf versteckte Literatur zu diesem Thema hinzuweisen.

Prof. Dr. Christoph MUSTER, Edwin-Scharff-Ring 1, D-22309 Hamburg
Tel.: 040/631.47.30

(ab April 1998 c/o Dr. K. THALER, Institut für Zoologie, Technikerstr. 25,
A-6020 Innsbruck)